

INHALTSVERZEICHNISSE  
ALLER SECHS BÄNDE DER „GESAMMELTEN WERKE“ VON KLAUS GIEL

**Begleitheft**

**Über Klaus Giel**

Friedrich Kümmel: Kurze Vita von Klaus Giel (2007)

Otto Friedrich Bollnow: Klaus Giel (1986)

B. Hübner-Dick: Professor Klaus Giel wurde 60 – Ein Philosoph und Pädagoge

Martin Schweizer: Klaus Giel zum 65. Geburtstag (1992)

Renate Breuninger: Vorwort zur Festschrift für Klaus Giel zum 70. Geburtstag (1997)

Klaus Giel: Dankesrede anlässlich der Feier zu seinem 75. Geburtstag am 3. März 2002

**Zur Orientierung über die Werkausgabe**

Inhaltsverzeichnis sämtlicher Schriften

Schriftenverzeichnis mit bibliographischen Angaben

Lektüren / Literaturverzeichnisse zu den einzelnen Schriften

**Band I: Fichte und Fröbel**

Fichte und Fröbel. Die Kluft zwischen konstruierender Vernunft. und Gott und ihre Überbrückung in der Pädagogik (Dissertation 1959)

Erster Teil: Das Scheitern der konstruktiven Vernunft vor ihrem eigenen Ursprung – Die Wissenschaftslehre und das sphärische Gesetz Fröbels als Gesetz des All

Zweiter Teil: Das Einswerden der deutenden Vernunft mit Gott in der Erziehung Fröbels – Die Sphäre als Gesetz der Erziehung

Friedrich Fröbel (1782-1852)

Bemerkungen zu einer Elementargrammatik am Beispiel von Fröbels „Festgestalten“  
Unvorgreifliche Gedanken über die Beziehung zwischen Krause und Fröbel (1985)

**Band II: Allgemeine Pädagogik und Pädagogische Anthropologie**

Einleitung in den Studienführer „Allgemeine Pädagogik“ (1976)

Aspekte des Dialogischen. Bemerkungen zur Philosophischen Pädagogik Martin Bubers. Dem Studienfreund Walter Schmid zugeeignet (1988)

- „Heroische Leidenschaften“: Denken-Lernen (1997)  
 Über Forschendes Lernen. Eine unvorgreifliche philosophische Betrachtung  
 (unveröffentlichtes Arbeitspapier)  
 Die Bedeutung der Klausur – Wissenschaft als Lebensform? (unveröffentlichtes  
 Manuskript)  
 Was ist und zu welchem Ende studiert man Philosophie? (1995)  
 Lernen – Erweiterung des Sinnhorizonts (2000)  
 Gehirn und Geist (1994)  
 Wie der Verstand zur Vernunft kommt. Zur Rehabilitierung des Begriffs der  
 „Bildung“ (2005?)  
 Über die Frage mit besonderer Berücksichtigung der Lehrerfrage im Unterricht (1968)  
 Die Frage im Unterricht – zum Lehrer-Schüler-Verhältnis (1977)  
 Pädagogik – eine biografische Findekunst? (2003)  
 Über den Kitsch in der Pädagogik (1999)  
 Pädagogische Verantwortung und die Verantwortlichkeit des Erziehers (1984)  
 Pädagogische Verantwortung (1988)  
 Pädagogische Grundbegriffe: „Verantwortung“ (1989)  
 Bildner-Hochschule. Eduard Spranger zum 100. Geburtstag am 27. Juni 1982  
 Zur Situation der Lehrerbildung an Pädagogischen Hochschulen. Festvortrag zum 25-  
 jährigen Bestehen der PH Reutlingen (1987)  
 Lehrerbildung – und kein Ende. Otto Dürr zum 90. Geburtstag (2004)

**Band III: Studien zu einer anthropologischen Didaktik  
 (Habilitationsschrift 1966)**

- Einleitung: Wesen und Aufgabe einer „anthropologischen Didaktik“  
 I.: Schule und Gesellschaft  
 II. Die Vergessenheit des Lehrens  
 III. Die Frage nach dem Lehren-Können (fehlt)  
 IV. Zeichen und Zeichen“sprachen”  
 V. Didaktik als Bildungslehre

**Band IV: Schultheorie und Didaktik**

**Schultheorie**

- Zur Philosophie der Schulfächer (1997)  
 Universitas emerita? Zum Bildungsauftrag der Universität (1994)

Was ein Gymnasium zum Gymnasium macht (2001)  
 Hauptschule – zum Problem ihrer Profilierung  
 Überlegungen zur Grundschule (1981/82)

## **Didaktik**

Didaktische Formen und ihre erzieherischen Implikationen (1992)  
 Vorläufiger Entwurf eines curricularen Zusammenhangs für das erste Schuljahr  
 (mit G.-G. Hiller)  
 Der Elementarunterricht in anthropologischer Sicht (1985)  
 Zum Projekt „Rhetorik der Umgangssprache in der Grundschule“  
 Perspektiven des Sachunterrichts (1974)  
 Unvorgreifliche Bemerkungen zur pädagogischen Begründung der Vorläufigen  
 Arbeitsanweisungen für den Sachunterricht in der Grundschule (1976)  
 Versuch über den schulpädagogischen Ort des Sachunterrichts. Ein philosophischer  
 Beitrag zum Curriculum Sachunterricht (1994)  
 Heimatkunde – heute. Versuch über die Topik des gelebten Lebens. Für Wolfgang  
 Hinrichs (2000)  
 Rhythmik in der Grundschule. Ein Versuch zur Elementarform ästhetischer Erziehung  
 (1987)  
 „Die Halbierung des Kindes“ (1992)  
 Die ästhetische Darstellung der Welt im naturwissenschaftlichen Unterricht.  
 Bemerkungen zur Didaktik Martin Wagenscheins (1994)  
 Die Schulzeit und die Zeit der Schule. Bemerkungen zum Begriff der Schulzeitpartitur  
 (2004)  
 Operationelles Denken und sprachliches Verstehen (1969)  
 Verfahren zur Konstruktion von Unterrichtsmodellen als Teilaspekt einer konkreten  
 Curriculum-Reform (1970, mit G.-G. Hiller)  
 Das Problem einer Wissenschaftlichen Didaktik (1973)  
 Verwissenschaftlichung der Schule – wissenschaftsorientierter Unterricht? (1977)  
 Der konstruktive Aufbau der Realität in Modellen (1976)  
 Zur Selbstdarstellung der „Reflektierten Schulpraxis“. Werkstattbericht.

## **Band V: Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht (MPU)**

CIEL – Arbeitsgruppe Reutlingen: Einführung in die Konzeption des  
 mehrperspektivischen Unterrichts (MPU) (1976)  
 GOTTHILF GERHARD HILLER: Die Elaboration von Handlungs- und Lernfähigkeit durch  
 eine kritische unterrichtliche Rekonstruktion von Themen des öffentlichen Diskurses  
 (1973)

Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht. Aufsätze zur Konzeption 1 (1975);  
 darin: Klaus Giel: Perspektiven des Sachunterrichts, S. 34-66

Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht. Aufsätze zur Konzeption 2 (1975);  
 darin: Klaus Giel: Vorbemerkungen zu einer Theorie des Elementarunterrichts, S.  
 8-181 und: Klaus Giel: Mehrperspektivische Curricula für die Grundschule –  
 Probleme der Lehrerbildung, S. 191-198.

Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht: Teilcurriculum Post

Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht: Teilcurriculum Fernsehen

Randnotizen zum Projekt: „Integrative mehrperspektivische Unterrichtsmodelle im  
 Bereich der Elementarerziehung (Reutlinger CIEL-Projekt) (1978)

Zur Revision des „Mehrperspektivischen Unterrichts“ (2001)

## **Band VI: Schriften zur Philosophie**

### **Philosophische Anthropologie**

Philosophie als Anthropologie (1976)

Über den Zufall (1963)

Studie über das Zeigen (1969)

Aspekte des Dialogischen. Bemerkungen zur Philosophischen Pädagogik Martin  
 Bubers (1988)

Über den Spieler (1998)

Feste feiern (unveröffentl. Ms.)

Gehirn und Geist (1998)

Zivilität und Gastlichkeit (2005)

Straßen und Plätze (2006)

Der Dialog in der Philosophie (2007)

### **Philosophen und Pädagogen**

Die Sprache im Denken Wilhelm von Humboldts. Zum 200. Geburtstag Wilhelm von  
 Humboldts (1967)

Aufklärung und Volkskultur. Der Beitrag Wilhelm von Humboldts zum Diskurs  
 der Moderne (1987)

Artikulation und Zeitstruktur in der Sprachphilosophie Wilhelm von Humboldts  
 (1999)

Nachträge und Ergänzungen zur 2. Auflage der Studienausgabe der Werke in fünf  
 Bänden von Wilhelm von Humboldt (2002)

Ethik als Theorie des praktischen Handelns. Bemerkungen zu Schleiermachers

- Abhandlungen „Über den Begriff des höchsten Gutes“ (1986)
- Friedrich Fröbel (1782-1852) (1979)
- Bildner-Hochschule. Eduard Spranger zum 100. Geburtstag (1982)
- Die ästhetische Darstellung der Welt im naturwissenschaftlichen Unterricht.  
Bemerkungen zur Didaktik Martin Wagenscheins (1994)
- Aufklärung in Permanenz. Zum achtzigsten Geburtstag von Otto Friedrich Bollnow  
(1983)
- Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Friedrich Bollnow † (1991)
- Worte des Gedenkens zum Tod von Otto Friedrich Bollnow (1991)
- Otto Friedrich Bollnow: Umrisse einer hermeneutischen Philosophie. Zwischen  
Phänomenologie und Lebensphilosophie (1997)
- Bemerkungen zum Alterswerk von Otto Friedrich Bollnow (unveröffentlichtes Ms.  
2003)
- Otto Friedrich Bollnow: Zwischen Philosophie und Pädagogik (2003)
- Die Lebbarkeit des Lebens im Zentrum. Zum hundertsten Geburtsjahr von Otto  
Friedrich Bollnow (2003)
- Der Gott der Vernunft – ein vernünftiger Gott? Für Walter Schulz zum 18.11. in  
Dankbarkeit (1999)
- Das Ich zwischen Weltflucht und Weltbindung. Bemerkungen zur Philosophie der  
Subjektivität nach Walter Schulz (2002)
- Zu Schmellers Sprachphilosophie
- Ulrich Hötzer: Das Vermächtnis eines Mörikelesers (1998)